



## #Tennis Bundesliga-Newsletter 12/19

Noch 7 Wochen bis zum Beginn der Bundesliga, der Adrenalinpegel steigt allmählich. Aber noch kein Grund zur Panik, die Ergebnisse unserer Protagonisten sind eigentlich ganz vielversprechend. Unser liebgewonnenes Pärchen Tsitsipas/Koolhof haben mal wieder bei einem 1000 Turnier brilliert. Ort des Geschehens war Madrid, Ergebnis Halbfinale. Überhaupt, dieser Tsitsipas hört gar nicht mehr auf zu gewinnen. In Madrid hat er den zur Zeit etwas gebeutelten Alexander Zverev und danach Rafael Nadal aus seiner Stierkampfarena geworfen. Für den Titel hat es allerdings nicht gereicht, der ging an Djokovic. Aber macht nichts hat sich der Grieche gesagt, und spielt ein unglaubliches Turnier in Rom. Schickt Fognini vor heimischen Publikum im Achtelfinale nach Hause zu Flavia, dann Viertelfinale kampflos gegen Federer. Also es sieht so aus, als müsste man sich an das Gesicht gewöhnen. Aber im Leben sieht man sich ja immer zweimal, so geschehen auch mit Tsitsipas und Nadal. Im Halbfinale trifft der Grieche erneut auf Nadal, diesmal klarer Sieg für Nadal. Im Endspiel gegen Djokovic stellte dieser direkt auch die Weichen für den Kampf um die Sandplatzkrone in Paris. Nur ein umkämpfter Satz reichten Djokovic nicht, so ging der Titel an Nadal. Aufreger der Woche in Rom war allerdings mal wieder der ungezogene Kyrgios. Im 2.-Runden-Duell gegen Casper Ruud (TC Weinheim) brennen Kyrgios die Sicherungen durch. Er zerschmettert sein Racket, schleudert einen Klappstuhl auf den Court, packt seine Sachen zusammen und zieht von dannen. Als Folge dessen wird er vom Ref disqualifiziert. Der Grund für den Eklat: Kyrgios störten Zuschauer auf der Tribüne, die während seines Aufschlags herumliefen. Etwas weniger spektakulär verlief das eine Woche zuvor stattfindende Challenger. Aber durchaus positiv für unseren Tschechen Adam Pavlasek. Es war etwas ruhiger um ihn geworden, Verletzungen, raus aus den Top 200. Eine schwierige mentale Phase. Aber im schönen Foro Italico hat er sich im Einzel ins Halbfinale sowie ins Doppelfinale gespielt. Weiter so! Apropos Doppel, wer sagt Kimmer kann kein Doppel spielen? Kann er wohl. Finale Challenger in Braga. So ist das. Doppelspezialist Andy war auch wieder im Office. Letzte Woche noch hatte er einen kleinen Ausflug in die Heimat und zu den heimischen TVM Open gemacht (Finale mit Mike Döhring), diese Woche Challenger in Heilbronn. Im Viertelfinale haben die Beiden dann die Jugend mit Molleker/Altmaier in die Schranken gewiesen, vorher Teamkollegen Brown im Doppel ausgeschaltet. Den Titel hat er sich auch geholt, seine Pokalkollektion wird immer größer. Freut uns! Schade nur, dass Doppelpartner Kravietz für Grosshesselohe spielt. Und nächste Woche wird es ernst. Die Qualifikation für die French Open laufen. Durch die harte Qualifikation müssen Adam Pavlasek, Kimmer Coppejans, Santiago Giraldo, Oscar Otte und Dustin Brown. Etwas entspannter anreisen können Fabio Fognini, Benoit Paire, Andy Seppi, Gregoire Barrere, Andy Mies und Wesley Koolhof. Wie das so lief, erfahrt Ihr in der nächste Folge oder einfach Eurosportplayer anschalten!!!